

# Pax-Bank stärkt Werte.

**Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung sind seit jeher fester Bestandteil unseres Auftrags als christlich-nachhaltige Bank. Auch in unsicheren Zeiten sorgen wir für Werte, die bleiben, um die Zukunft positiv zu gestalten.**

**Pax-Bank stärkt Gutes.  
Wir sind die Bank für  
Veränderung.**



Erfahren, was die Pax-Bank noch stärkt:  
[pax-bank.de/magazin](https://pax-bank.de/magazin)

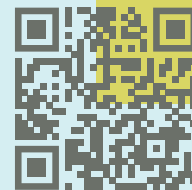
**Pax-Bank eG**  
Christophstr. 35  
50670 Köln  
T 0221 16015-8888

## Es laden herzlich ein, am Schweigegang teilzunehmen:

- Bund der historischen deutschen Schützenbruderschaften
- Bund Katholischer Unternehmer
- CV (Cartellverband der katholischen Deutschen Studentenverbindungen)
- DJK (Deutsche Jugendkraft)
- Gemeinschaft katholischer Soldaten
- Internationale Katholische Jugendseelsorge im Erzbistum Köln
- KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung)
- KV (Kartellverband katholischer deutscher Studentenvereine)
- Katholisches Männerwerk – Gemeinschaft Katholischer Männer
- Katholische Hochschulgemeinde Köln
- Katholikenausschuss der Stadt Köln
- Kolpingwerk, Bezirksverband Köln
- Malteser-Hilfsdienst
- Marianische Männerkongregation Köln von 1608
- ND – Christsein.heute
- Ritter vom Heiligen Grab
- Santiago-Freunde Köln
- SKM Köln (Sozialdienst Katholischer Männer)
- UV (Unitas Verband Altherrenzirkel Köln)
- Verband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung
- Zentral-Dombauverein

## Spendenkonto:

Gesamtverband der  
katholischen Kirchengemeinden  
IBAN: DE 29370601930010253179  
BIC: GENODED1PAX  
PAX-BANK Köln eG



[schweigegang.de](https://schweigegang.de)

## Siehe – nun mache ich etwas Neues. Merkt ihr es nicht?

(Jesaja 43,19)



©Hackerberg-Photo-Cologne / Alamy Stock Foto  
©Bussakom - stock.adobe.com



**Männerwallfahrt  
von Jung bis Alt  
zur Kalker Madonna  
und zum Kölner Dom**

**Samstag, 5. April 2025**

## Grußwort von Pfarrer Fasel

„Siehe – nun mache ich etwas Neues.  
Merkt ihr es nicht?“  
(Jesaja 43,19)

Ja, oft merken wir es nicht, wenn etwas Neues beginnt. Wir sehen eher die Abbrüche und fürchten neue Aufbrüche.

In unserer Welt – im Kleinen wie im Großen – gibt es aktuell so viele Krisenherde, dass uns die Welt nur noch dunkel und bedrohlich erscheint. Und in der Kirche scheint es auch nicht besser auszusehen. Und trotzdem bzw. gerade deswegen gehen wir katholische Männer aus Köln und Umgebung auch in diesem Jahr 2025 wieder zum Gnadenbild der Kalker Muttergottes, wie wir es seit 1931 tun. Es ist jedes Jahr ein neuer Aufbruch, weil wir uns nicht zufrieden geben mit der jeweils aktuellen Situation. Wir vertrauen darauf, dass aus dem Gemeinschaftsgefühl gläubiger Christen Hoffnung geschenkt wird. Oder wie es in der 2. Lesung vom 5. Fastensonntag heißt: „Ich vergesse, was hinter mir liegt, und strecke mich aus nach dem, was vor mir ist. Das Ziel vor Augen, jage ich nach dem Siegespreis: der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.“ Wir sind keine Gejagten, sondern wir setzen ganz bewusst Schritte der Zuversicht und des Vertrauens, weil wir uns begleitet wissen von IHM, der unsere Hoffnung ist, unserem Herrn Jesus Christus.

Gleichzeitig verabschiede ich mich nach sieben Jahren aus der Aufgabe als Kölner Stadtmännerseelsorger mit Erreichen des priesterlichen „Verfallsdatums“, dem 75. Lebensjahr. Danke für Ihre Unterstützung und weiterhin unterwegs im Namen des Herrn.

Ihr Bernd-Michael Fasel, Pfr.  
Stadtmännerseelsorger in Köln

## Beginn der Wortgottesdienste und Abgangszeiten

Die Männerwallfahrt beginnt mit kurzen Wortgottesdiensten (Stationes) in den folgenden unten aufgeführten Kirchen. Alle Wallfahrer sind gebeten, in der Kirche an der Statio teilzunehmen, die ihnen am nächsten liegt. Von den Kirchen aus ziehen die einzelnen Gruppen zur Kalker Kapelle. Nach der dortigen Statio geht es gemeinsam zum Kölner Dom.

### St. Maria in der Kupfergasse

Abgangszeit: 19.10 Uhr  
(nach der Abendmesse um 18.30 Uhr)

### St. Maria im Kapitol

Statio: 19.15 Uhr  
Abgangszeit: 19.35 Uhr

### St. Heribert, Deutz

Statio: 19.35 Uhr  
Abgangszeit: 20 Uhr

### St. Petrus Canisius, Buchforst

Statio: 19.30 Uhr  
Abgangszeit: 19.50 Uhr

### St. Marien, Kalk

Statio: 20 Uhr  
Abgangszeit: 20.20 Uhr

### Statio an der Kalker Kapelle

### Abschluss-Messe im Dom

22.15 Uhr  
Hauptzelebrant und Prediger:  
Pfr. Bernd-Michael Fasel,  
Stadtmännerseelsorger in Köln

Weitere Geistliche sind herzlich zur Konzelebration eingeladen.

## Grußwort von Msgr. Kleine

„Siehe – nun mache ich etwas Neues. / Schon kommt es zum Vorschein, merkt ihr es nicht?“  
(Jes 43,19)

Was sehen wir denn heutzutage? Worauf ist unser Blick gelenkt? Auf die bekannten Negativtrends in den Nachrichten?

Ja, es ist richtig, dass wir in einer Zeit vielfältiger Krisen leben. Aber sehen wir in diesem Dickicht auch das Gute, das scheinbar unbemerkt vor unserer Haustür, in unserer Stadt passiert?

Der Prophet Jesaja ist ein Mahner, der die gesellschaftlichen und politischen Probleme seiner Zeit klar benannt und ausgesprochen hat.

Gleichzeitig hatte er aber Vertrauen und Zuversicht. Vertrauen in den einen Gott, der ein Gott der Zusage ist, ein Gott, der mitgeht, auch wenn wir seine Art des Mitgehens nicht immer direkt wahrnehmen.

Der Schweigegang lädt uns auch in diesem Jahr dazu ein, aufzustehen und im gemeinsamen Gehen Zeichen zu setzen:

ein Zeichen für Demokratie, ein Zeichen für Menschlichkeit, ein Zeichen für Respekt und Toleranz.

Papst Franziskus hat das Heilige Jahr 2025 unter das Leitwort „Pilger der Hoffnung“ gestellt.

In dieser Hoffnung und in glaubender Gewissheit, dass unser Pilgern durch Jesus begleitet ist, machen wir uns zuversichtlich auf den Weg.

Ach ja und es gibt sie, die guten alltäglichen Nachrichten – schauen Sie doch mal bei COSMO Daily Good News rein – einem Audioformat der ARD, das den Fokus auf die guten Nachrichten legt.

Ihr Msgr. Robert Kleine  
Kölner Stadtdechant